

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Leinölfarbe / Pigmentpasten - Kategorie 2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Farben für Holz (Fenster, Türen und Fachwerk)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sven Krumnow & Katrin Bauer GbR
Am Raubfang 3
D-14469 Potsdam

Telefon: 0331 58251359
info@reine-leinoelfarben.de

1.4 Notrufnummer

030 19240 (BBGes - Giftnotruf Berlin)
040 551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht kennzeichnungspflichtig

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

keine

2.3 Sonstige Gefahren

Mit Leinöl getränkte Lappen können sich selbst entzünden. Bitte bewahren Sie die Lappen luftdicht in einem Metallbehälter oder in Wasser auf bevor Sie sie entsorgen.

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe gelten gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707 nicht als endokrin schädigende.

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Mischung auf Basis von Leinöl.

Anteil	Stoffname	CAS Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Einstufung	Note
10% - < 50%	Eisenoxid	1309-37-1	215-168-2	-	01-2119457614-35	keine	1
1% - < 10%	Mangandioxid	1313-13-9	215-202-6	025-001-00-3	01-2119452801-43	Acute Tox. 4;H332+H302	2
< 5%	Rußschwarz	1333-86-4	215-609-9	-	01-2119384822-32	keine	1,3

- 1) Der Stoff hat einen Grenzwert
- 2) ATE (Oral) = 500 mg/kg; ATE (Einatmen, Staub/Aerosol) = 1,5 mg/l.
- 3) Der Stoff ist in einigen Farben enthalten

Wortlaut der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Augenspülflasche ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. **Kein Erbrechen herbeiführen.** Bei Erbrechen den Kopf flach lagern, um zu verhindern, dass der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Sofort Notarzt rufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Reizungen der Augen und der Haut verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Pulver, Schaum oder CO₂.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Einatmen der Gase vermeiden. Bei Brand können sehr giftige Gase entstehen (Kohlenoxide).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Abschnitt 8. Die Ausbreitung begrenzen. Gut durchlüften.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe Abschnitt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufsammeln mit nicht-brennbarem Granulat oder ähnlichem Material. Abfälle und Mittel zum Aufsammeln in geeigneten, gut schließenden Metallbehälter füllen. Wenn Papier oder anderes brennbares Material zum Aufsaugen verwendet wird, muss dies vorher in Wasser eingetaucht werden, um ein Anzünden zu vermeiden. Abfallprodukt wie unter Abschnitt 13 angegeben entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe oben

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen:

Das Einatmen des Dampfes vermeiden. Den Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung vermeiden. Für gute Durchlüftung sorgen (Abzug). Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Verunreinigte Kleidung muss im Wasser aufbewahrt werden, bis sie entsorgt oder gereinigt wird.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen, trocken und kühl halten. In besonderen Fällen können mit Leinöl getränkte Lappen sich selbst entzünden. Bitte bewahren Sie die Lappen luftdicht in einem Metallbehälter oder in Wasser auf.
Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter (MAK- und BAT-Werte-Liste 2025)

	Grenzwert MAK		Spitzenbegrenzung	Hautres	<u>KanzKat/</u> <u>KmutKat</u>	<u>SchwGr</u>	Biologische Grenzwerte BGW (TRGS 903)
	in ppm	in mg/m ³					
Eisenoxide	-	-	-	-	3/-	-	-
Rußschwarz	-	-	-	-	3/-	-	-
Mangan anorg. Verbindungen (einatembare Fraktion)	-	0,2 E	II(8)	-	-	C	-

C: Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BAT-Wertes nicht anzunehmen.
E: Das Material hat einen EU-Grenzwert.

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten

Stand: 01/2026

DENEL: Mangandioxid

Expositionsdauer	Schwellenwert	Verwendung	Wirkungen
Chronisch, inhalativ	0,06 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemische
Chronisch, dermal	0,004 mg/kg/T	Arbeitnehmer	Systemische
Chronisch, inhalativ	0,0043 mg/m ³	Verbraucher	Systemische
Chronisch, dermal	0,002 mg/kg/T	Verbraucher	Systemische

PNEC: Mangandioxid

Umweltkompartiment	Schwellenwert	Kompartiment	Schwellenwert	Kompartiment	Schwellenwert
Süßwasser	0,001 mg/l	Meerwasser	500 mg/l	Süßwasser Sediment	500 mg/kg
Meeressediment	0,004 mg/kg	Kläranlage (STP)	100 mg/l	Boden	0,028 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Durchlüftung sorgen (Abzug).

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutzgerät normalerweise nicht nötig bei Arbeit mit Pinsel, Rolle o.ä.

Hautschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. Nitril Kautschuk (> 0,3 mm). Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln.

Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Korbbrille (EN ISO 16321-1) oder Gesichtsschutzschild bei Spritzgefahr tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen.

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a)	Aggregatzustand	Flüssigkeit
b)	Farbe	weniger Farben
c)	Geruch	Charakteristischer Geruch von Leinöl
d)	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
e)	Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
f)	Entzündbarkeit	nicht anwendbar
g)	Untere Explosionsgrenze obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
h)	Flammpunkt	ca. 220 °C (Leinöl)
i)	Zündtemperatur	nicht bestimmt
j)	Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
k)	pH-Wert	nicht bestimmt
l)	Kinematische Viskosität	nicht bestimmt
m)	Löslichkeit	unlöslich in Wasser
n)	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht anwendbar
o)	Dampfdruck	nicht bestimmt
p)	Dichte und/oder relative Dichte (g/cm ³ , 20°C)	1,3-2
q)	Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
r)	Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

keine Informationen verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil – siehe Abschnitt 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxide und kurzkettigen Fettsäuren, Polymere und Acrolein).

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	Keine Daten vorhanden	-	-
Haut	Keine Daten vorhanden	-	-
Verschlucken	LD50 (Ratte) > 15 g/kg (Leinöl) LD50 (Ratte) > 5000 mg/kg (Eisenoxid) LD50 (Ratte) > 8000 mg/kg (Rußschwarz)	- keine keine	- Lieferant Lieferant
Ätz-/Reizwirkung	Schwach reizend für Haut, Mensch (Leinöl)	Draize	RTECS
Sensibilisierung	Keine Daten vorhanden	-	-
CMR	Keine Mutagenität (Leinöl) Keine Effekte, Fortpflanzungsfähigkeit und das Kind im Mutterleib (Leinöl) Keine krebserzeugende Wirkung (Leinöl)	- - -	TOXNET TOXNET TOXNET

Aufnahme durch: Magen- und Darmtrakt.

Symptome:

Einatmung: Evtl. leichte Irritation der Luftwege. Mangandioxid kann Pneumonie verursachen, sogar ohne den Einfluss von infektiösen Agenzien.

Haut: Kann bei langandauerndem Kontakt evtl. zu einer leichten Irritation der Haut führen.

Augen: Kann irritierend wirken und zu Erröten und Brennen führen.

Einnahme: Kann evtl. zu einer Irritation in Mund und Rachen mit Unbehagen, Übelkeit und Durchfall führen.

Chronische Wirkungen: Rußschwarz ist von IARC als Gruppe 2B klassifiziert (löst möglicherweise beim Menschen Krebs aus). Diese Einstufung führt dazu, dass der Stoff automatisch in die Krebsliste der Arbeitsaufsicht aufgenommen wird. Es ist jedoch nicht unbedingt ausreichend für eine Klassifizierung nach den Bestimmungen der Umweltbehörde. Mangandioxid kann das Gehirn schädigen und -Nervensystem mit Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit, verwaschene Sprache, Krampfanfälle und Schwierigkeiten beim Gehen. Manganverbindungen können die körpereigene Abwehr gegen Infektionen der Atemwege reduzieren und Metaldampffieber verursachen. Es kann zu Schäden an den Hoden, Impotenz und reduziert das sexuelle Verlangen und verminderte Fruchtbarkeit.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

keine bekannt

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatisch	Angaben	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LC50 (Idus dorata, 96 h) > 1000 mg/l (Eisenoxid)	keine Daten	Lieferant
Krebstiere	Keine Daten vorhanden	-	-
Algen	Keine Daten vorhanden	-	-

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Ausorganischen Oxiden: Ausorganischen Verbindung nicht biologisch abbaubar ist.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

keine bekannt

12.7 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen

Abfälle von Leinölfarbe sollen in Wasser getaucht werden, um ein Anzünden zu vermeiden

EAK-Code/AVV-Abfallschlüssel: 12 01 12 (Produktreste) 15 02 03 (kontaminierte Papiertücher usw.)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

keine

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

keine

14.3 Transportgefahrenklassen

keine

14.4 Verpackungsgruppe

keine

14.5 Umweltgefahren

keine

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Andere Kennzeichnung (RICHTLINIE 2004/42/EG):

VOC-Produktunterkategorie: A/d

VOC-Grenzwert (g/l): 300

VOC-Gehalt (g/l): < 5

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend) nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 19.06.2020.

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 510): Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten

Stand: 01/2026

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Keine CSR.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.2 Abkürzungen und Akronyme

CMR = Carcinogenicity, mutagenicity og reproductive toxicity.

CSR = Chemical Safety Report

DNEL = Derived No-Effect Level

LC50 = Lethal Concentration 50%

LD50 = Lethal Dosis 50%

PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

Literaturangaben:

ECHA = REACH daten von der ECHA website.

RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances.

TOXNET = Toxicology Data Network via Toxline database.

Schulungshinweise:

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.